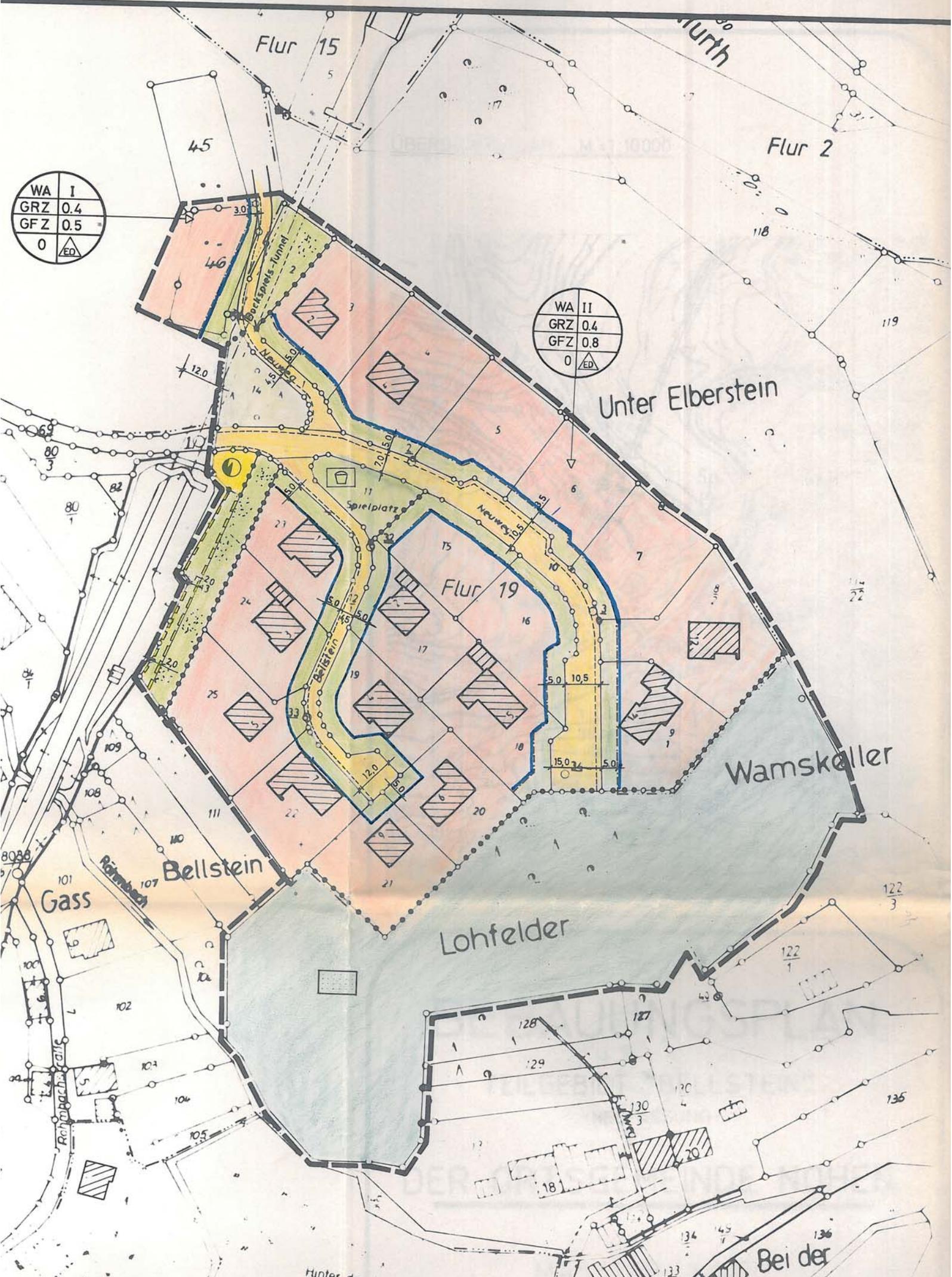


GEBIET „BELLSTEIN“ DER ORTSGEMEINSCHAFT



WA	I
GRZ	0.4
GFZ	0.5
0	ED

WA	II
GRZ	0.4
GFZ	0.8
0	ED

Flur 15

Flur 2

Unter Elberstein

Flur 19

Wamskeller

Bellstein

Lohfelder

Bei der

Gass

Röhmbach

Rehbach

Neuweg

Hinter

1 Art der baulichen Nutzung

	11 Wohnbauflächen
	111 Kleinsiedlungsgebiete
	112 Reine Wohngebiete
	113 Allgemeine Wohngebiete
	114 Besondere Wohngebiete
	12 Gemischte Bauflächen
	121 Dorfgebiete
	122 Mischgebiete

	123 Kerngebiete
	13 Gewerbliche Bauflächen
	131 Gewerbegebiete
	132 Industriegebiete
	14 Sonderbauflächen
	141 Sondergebiete die der Erholung dienen
	142 Sonstige Sondergebiete z.B. Klinikgebiete

3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	31 Offene Bauweise
	311 Nur Einzelhäuser zulässig
	312 Nur Doppelhäuser zulässig
	313 Nur Häusergruppen zulässig

	314 Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
	32 Geschlossene Bauweise
	33 Baulinie
	34 Baugrenze

2 Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0,7	21 Geschäftflächenzahl
z.B. GF 400m ²	22 Geschäftfläche
z.B. 30	23 Baumassenzahl
z.B. BM 4000m ²	24 Baumasse
z.B. 0,4	25 Grundflächenzahl
z.B. GR 100m ²	26 Grundfläche
z.B. III	27 Zahl der Vollgeschosse
z.B. III-V	als Mindest- u. Höchstgrenze
z.B. V	zwingend
	28 Höhe baulicher Anlagen
Traufhöhe	als Höchstgrenze
z.B. TH 12,4m u. Gehweg	
Firsthöhe	als Höchstgrenze
z.B. FH 53,5m u. NN	
Oberkante	als Höchstgrenze
z.B. OK 124,5m u. NN	
	als Mindestgrenze
z.B. OK mind. 116,0m u. NN	
	als Mindest- u. Höchstgrenze
z.B. OK 116,0m - 124,5m u. NN	
	zwingend
z.B. OK 124,5m u. NN	

4 Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf

	Flächen für den Gemeinbedarf Einrichtungen u. Anlagen
	Öffentliche Verwaltungen
	Schule
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Post
	Schutzbauwerk
	Feuerwehr

5 Flächen für den Verkehr örtlich u. überörtlich

	51 Straßenverkehr
	511 Autobahnen u. autobahnähnliche Straßen
	512 Sonstige über u. örtl. Hauptverkehrsstraßen
	513 Ruhender Verkehr
	52 Bahnen
	521 Bahnanlagen
	53 Überwege u. örtl. Hauptw. z.B. Wanderwege
	54 Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr z.B. Segelfluggelände

6 Verkehrsrflächen

	61 Straßenverkehrsrflächen
	62 Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsrflächen
	63 Verkehrsrflächen bes. Zweckbestimmung

z.B. Öffentl. Parkfläche

z.B. Fußgängerbereich

7 Flächen für Versorgungs- bzw. Beseitigungsanlagen

	Elektrizität
	Wasser
	Abwasser

8 Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

	oberirdisch
	unterirdisch

9 Grünflächen

	Zweckbestimmung
	Parkanlage
	Sportplatz
	Spielplatz
	Dauerkleingarten
	Zeitplatz
	Badeplatz
	Friedhof

10 Wasserflächen u. Flächen für die Wasserwirtschaft

	101 Wasserflächen
	Zweckbestimmung z.B. Hafent
	102 Umgrenzung von Flächen für Wasser- Hochwasser- schutz- W-abflußregelung
	Zweckbestimmung z.B. Überschwemmungsgebiet
	103 Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
	Zweckbestimmung z.B. Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung

11 Flächen für Aufschüttungen Abgrabungen Gew. v. Bodenschätzen

	111 Flächen für Aufschüttungen
	112 Flächen für Abgrabungen oder Gewinnung v. Bodenschätzen

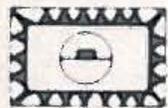
12 Flächen für Land- u. Forstwirtschaft

	121 Flächen für die Landwirtschaft
	122 Flächen für die Forstwirtschaft
	Zweckbestimmung z.B. Erholungswald

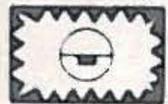
13 Flächen für Schutz, Pflege u. Entwicklung der Landschaft

	131 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege, Entw. d. Landschaft
	1321 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	1322 mit Bindungen Bepflanz u. Erhaltung v. B. Str. Gew.
	Anpflanzung v. Bäumen u. Str.
	Erhaltung v. Bäumen u. Sträuchern
	133 Umgrenzung v. Schutzgebieten u. Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet

11 Flächen für Aufschüttungen
Abgrabungen Gew v Bodenschätzen

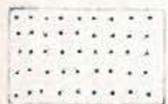


11.1 Flächen für Aufschüttungen

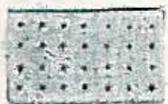


11.2 Flächen für Abgrabungen oder Gewinnung v Bodenschätzen

12 Flächen für Land- u Forstwirtschaft



12.1 Flächen für die Landwirtschaft

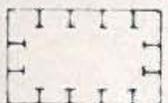


12.2 Flächen für die Forstwirtschaft

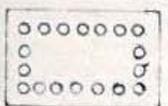


Zweckbestimmung z B Erholungswald

13 Flächen für Schutz, Pflege u Entwicklung der Landschaft



13.1 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege, Entw d Landschaft



13.2.1 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



13.2.2 mit Bindungen f Bepflanz u Erhaltung v B, Str, Gew



Anpflanzung v Bäumen u Str



Erhaltung v Bäumen u Sträuchern



13.3 Umgrenzung v Schutzgebieten u Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

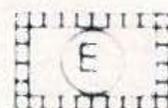


Naturschutzgebiet



Landschaftsschutzgebiet

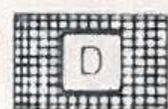
14 Regelung für Stadterhaltung
Denkmalschutz, Sanierungsm



14.1 Umgrenzung v Erhaltungs- bereichen wenn im Be- bauungsplan bezeichnet



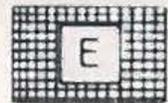
14.2 Umgrenzung v Gesamtanl., die dem Denkmalschutz unterliegen



14.3 Einzelanlagen (unbewegl Kulturdenkm) die dem Denkmalschutz unterl



14.4 Umgrenzung der Sanierungsgebiete



14.5 Zu erhaltende Geb u bau. Anl im Beb-pl t formlich festgelegte Sanierungsgeb



14.6 Zu beseitigende Geb u baul Anl im Beb-pl t formlich festgelegte Sanierungsgeb

15 Sonstige Planzeichen



15.1 Umgrenzung der Baufl., für die eine zentr Abwasserbe- seitigung nicht vorges ist

15.2 Mindestgröße, Mindestbreite und Mindesttiefe der Baugrundstücke

z B $F_{\text{mind}} 1000 \text{ m}^2$ = Mindestgröße
z B $b_{\text{mind}} 20 \text{ m}$ = Mindestbreite
z B $t_{\text{mind}} 60 \text{ m}$ = Mindesttiefe

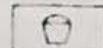


15.3 Umgrenzung v Flächen f Nebenanl., Stellpl., Garagen u Gemeinschaftsanlagen

Zweckbestimmung

St = Stellplätze

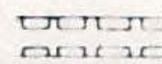
GA = Garagen



Spielplatz



15.4 Bes Nutzungszw v Fl der durch bes städte- baul Grunde erf ist



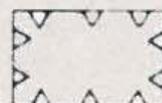
15.5 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



bei schmalen Flächen



15.6 Umgrenzung d Fl für Nutzungsbeschr o f Vorkehrungen z Schutz gegen schädli Umwelt



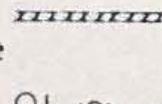
15.7 Umgr d Geb in denen best die Luft erhebli verunr Stoffe nicht verw werden dürfen



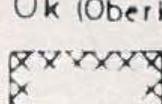
15.8 Umgrenzung der Fl., die v d Bebauung freizuhalten sind



15.9 Aufschüttungen



Abgrabungen



Stützmauern

15.10 Höhenlage b Festsetz

Ok (Oberkante) Uk (Unterkante)



15.11 Umgr d Fl b d Beb bes baul Vork gegen äußere Einwirkungen, Sicherungsmaß geg Naturgew, Bergb usw



15.12 Grenze d räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans



15.13 Abgrenzung unter- schiedlicher Nutzung

E NOHEN

-NEUFASSUNG-

GENEHMIGUNGSVERMERKE:

ÜBERSICHTSPLAN M.=1:10000

AUFSTELLUNG

DER GEMEINDERAT HAT AM **18.10.88** DIE
AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
DIESER BESCHLUSS WURDE AM **14.10.88** ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

AM **14.10.91** WURDE DIE OFFENLAGE DIESES BEBAUUNGS-
PLANES GEM § 3 (2) BauGB BESCHLOSSEN NACHDEM DIE
IN BETRACHT KOMMENDEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
UND SACHVERSTÄNDIGEN STELLEN BEI DER PLANAUF-
STELLUNG BETEILIGT WURDEN.

Nohen, 15.03.91
ORT, DATUM



W. Müller
BÜRGERMEISTER

OFFENLAGE

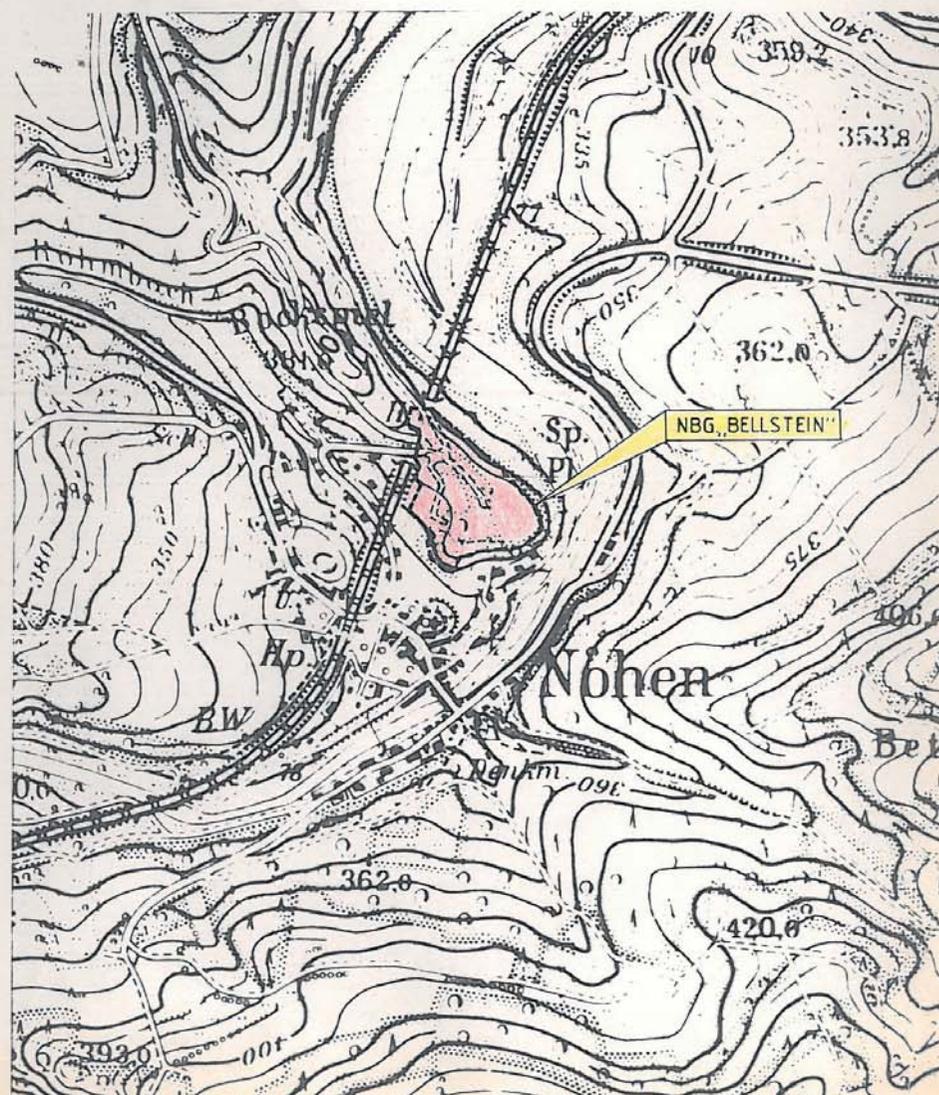
DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTL.
FESTSETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2)
BauGB AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM
03.01.91 BIS **03.01.91** ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENT-
LICH AUSGELEGEN.

ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDE AM **10.11.91**
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Nohen, 15.05.91
ORT, DATUM



W. Müller
BÜRGERMEISTER



BESCHLUSS

DER GEMEINDERAT HAT AM 28.04.91 DEN BEBAUUNGS-
PLAN GEM. § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-
PFALZ UND GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN.



Nohen, 30.04.91
ORT, DATUM

W. Müller
BÜRGERMEISTER

ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES
DAS ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11(3) BauGB
WURDE DURCHFÜHRT AM 06. Aug. 1992



Birkenfeld, 06. Aug. 1992
ORT, DATUM

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS NACH
§ 11(3) BauGB WURDE AM 14.08.91
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT
DER BEBAUUNGSPLAN IST AB 14.08.91
RECHTSKRÄFTIG.



Nohen, 14.08.91
ORT, DATUM

W. Müller
BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

TEILGEBIET "BELLSTEIN"
-NEUFASSUNG-

DER ORTSGEMEINDE NOHEN

MASSTAB 1 1000

BEBAUUNGSPLANURKUNDE

AUSGEFERTIGT: NOHEN, DEN 15.07.91



W. Müller
ORTSBÜRGERMEISTER

AUFGESTELLT: IDAR - OBERSTEIN, IM SEPTEMBER 1990
GEÄNDERT/ERGÄNZT: FEBR. 1992, APRIL 1992

HEINZ PETRY BERAT INGENIEUR
ING. BÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU
6580 IDAR-OBERSTEIN
IM SAUERGRABEN TEL. 06781 25041

